



Bild 4.29: Kreuzgitter. Sind die beugenden Strukturen nur in η - (a) oder nur in ξ -Richtung (b) moduliert, so erhält man entsprechende eindimensionale Beugungsbilder. Bei einer Kombination beider Strukturen, d.h. für ein Kreuzgitter (c) ergibt sich als Beugungsfigur eine regelmäßige zweidimensionale Punktanordnung.